



Kooperatives Promotionskolleg der Freiburger Hochschulen:

„Versorgungsforschung: Health Equity“

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI
FREIBURG**

18.01.2023

Zoom-Meeting interessierter Promovend*innen mit möglichen
Betreuer*innen des Kollegs

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker

Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung am UKF



- 1. Förderung**
- 2. Am Kolleg beteiligte Institutionen**
- 3. Thema des Kollegs**
- 4. Qualifizierungsprogramm**
- 5. Betreuungskonzept & Qualitätssicherung**
- 6. Landesgraduiertenförderungsgesetz**
- 7. Bewerbungsverfahren**
- 8. Annahme als Promovend*in**



- Unser kooperatives Promotionskolleg „Versorgungsforschung: Health Equity“ wird (vorbehaltlich der finalen Mittelfreigabe) vom **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg** gefördert.
- Im Rahmen des Kollegs sind zum 01.06.2023 **zwölf Stipendien nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz** zu vergeben.



- **Katholische Hochschule Freiburg**
 - Forschungsschwerpunkt Versorgungsforschung in Gerontologie, Pflege und Gesundheitswesen
- **Universität Freiburg**
 - Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät, angesiedelt an der Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Universitätsklinikums Freiburg
 - Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie der Medizinischen Fakultät
 - Institut für Allgemeinmedizin der Medizinischen Fakultät



- **Pädagogische Hochschule Freiburg**
 - Institut für Alltagskultur, Bewegung und Gesundheit mit den Fachrichtungen [Public Health & Health Education](#)
 - [Institut für Soziologie](#)
 - Institut für Deutsch mit der Abteilung [Deutsch als Zweit- und Fremdsprache](#)
- **Evangelische Hochschule Freiburg**
 - Forschungsschwerpunkt [Pädagogik der Kindheit](#)
 - Forschungsschwerpunkt [Versorgungsforschung in der Sozialen Arbeit](#)



- **Health Equity** bedeutet gesundheitsbezogene Chancengerechtigkeit
- Forschung zu Health Equity umfasst z.B. die
 - Beschreibung und Quantifizierung sozialer Ungleichheit in der Inanspruchnahme, Prozess- und Ergebnisqualität gesundheitlicher Versorgung
 - Entwicklung und empirische Prüfung theoretischer Erklärungsansätze
 - Entwicklung und Evaluation von Konzepten zur Schaffung von mehr Chancengerechtigkeit im Gesundheitssystem



- Health Equity wird im Kolleg **interdisziplinär** beforscht, folgende Fachrichtungen sind u.a. im Kolleg vertreten:

Evangelische Hochschule:

- Pädagogik der Kindheit
- Soziale Arbeit

Pädagogische Hochschule:

- Public Health & Health Education
- Soziologie
- Sprachwissenschaft

Katholische Hochschule:

- Gerontologie
- Pflegewissenschaft
- Management im Gesundheitswesen
- Soziale Arbeit



Universität Freiburg:

- Medizin
- Psychologie
- Geographie



- Halbjährliche kollegsinterne Tagungen
 - Stand der Promotion, Austausch über Probleme
 - Vorträge der Betreuer*innen zu relevanten Themen
- Summerschool
- Lehrveranstaltungen der Freiburger Hochschulen
- Überfachliche Fortbildungsangebote der Pädagogischen Hochschule Freiburg sowie der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg



- Abschluss einer Promotionsvereinbarung:
 - Beschreibung des Promotionsvorhabens
 - Dauer der Promotion
 - Arbeits- und Zeitplan
 - Individuelles Studienprogramm
 - Integration in das kooperative Kolleg
 - Gute wissenschaftliche Praxis
 - Umgang mit Konflikten
 - Begutachtungszeiten



- Vergabe der 12 Promotionsstipendien nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz
- Weitere Ausgestaltung der Richtlinien des Gesetzes erfolgen durch die Satzungen der Universität Freiburg sowie der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- Im Kolleg beträgt das Stipendium ca. 1.300 € monatlich (incl. Sach- und Reisekostenpauschale) plus Kinderzuschlag



Bewerbungsverfahren - Überblick

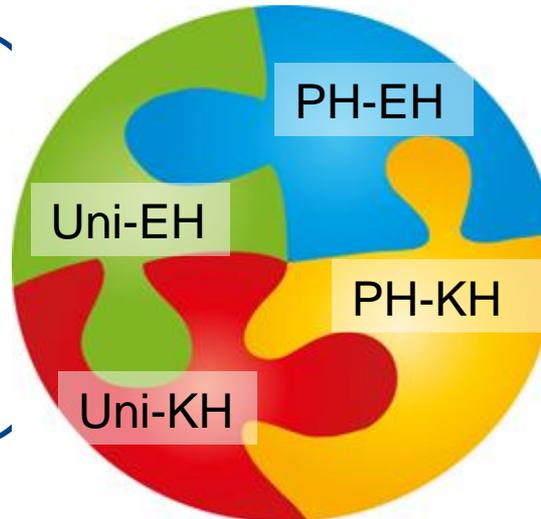


(1)
Bewerbung um
Teilnahme am
Kolleg

(2)
Beantragung der
Annahme als
Doktorand*in

(3)
Beantragung des
LGFG-Stipendiums

6 Promotionen
an Universität Freiburg &
6 Promotionen an Pädagogischer
Hochschule Freiburg mit
Betreuungstandems →





- Abgabe der in der Ausschreibung genannten Unterlagen bis zum **28.02.2023**
- Auswahl geeigneter Promotionsvorhaben durch das Kolleg am **10.03.2023**.

Bewertungskriterien sind unter anderem:

- Passung des Vorhabens zum Bereich der Versorgungsforschung insb. Health Equity
- Theoretische Basis der Fragestellung
- Qualität der Methodik
- Innovationsgehalt
- Durchführbarkeit



- Weitere Ausarbeitung der bei der Bewerbung eingereichten Exposés in Rücksprache mit den Betreuer*innen
- Einreichung des Exposés und weiterer Unterlagen bei den Promotionsausschüssen der Fakultäten der Universität Freiburg bzw. der Pädagogischen Hochschule Freiburg



Annahme als Promovend*in



- Beschreibung des Ablaufs der Annahme an der Universität Freiburg als Promovend*in **z.B.** für die [Promotion zum Dr. sc. hum.](#) an der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg:
 1. Benennung von zwei Betreuer*innen (Tandem bestehend aus einer Betreuer*in der Universität Freiburg sowie einer Betreuer*in der Evangelischen bzw. Katholischen Hochschule)
 2. Abschluss der Promotionsvereinbarung
 3. Erfassung in der Datenbank für Promotionsinteressierte



4. Abgabe folgender Unterlagen bei dem Promotionsausschuss der Medizinischen Fakultät:
 - [Antrag auf Annahme als Promovend*in](#)
 - [Promotionsvereinbarung](#)
 - [Stammdatenblatt](#)
 - [Erklärung Erstbetreuer*in über Sprachkenntnisse](#)
 - [Erklärung über bisherige Promotionsversuche bzw. bereits erlangte Dokortitel](#)
 - [Verpflichtung auf das Datengeheimnis](#)
5. Assoziierung der an der Evangelischen bzw. Katholischen Hochschule angesiedelten Betreuer*innen



Annahme als Promovend*in



- Beschreibung des Ablaufs der Annahme an der **Pädagogischen Hochschule Freiburg** als Promovend*in für die Promotion zum Dr. phil./Dr. paed.
- (siehe auch:
<https://www.ph-freiburg.de/forschung/wissenschaftliche-karriere/promotion/zulassung-immatrikulation-co.html>)
 1. Empfehlung: Individuelle Promotionsberatung im Prorektorat Forschung der Pädagogischen Freiburg
 2. Benennung von zwei Betreuer*innen (Tandem bestehend aus einer Betreuer*in der Pädagogischen Hochschule Freiburg sowie einer Betreuer*in der Evangelischen bzw. Katholischen Hochschule)
 3. [Antrag auf Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen zur Promotion](#) bei der gewählten Fakultät an der PH Freiburg
 4. Abschluss der [Promotionsvereinbarung](#)



Annahme als Promovend*in



4. Abgabe folgender Unterlagen bei der entsprechenden Fakultät (Promotionsausschuss) an der Pädagogischen Hochschule Freiburg:
 - [Antrag auf Annahme als Promovend*in](#)
 - [Promotionsvereinbarung](#)
 - [Stammdatenblatt](#)
 - [Exposé](#)
 - Weitere Unterlagen wie z.B. Führungszeugnis, etc. aufgelistet im *Antrag auf Annahme*
5. Ggf. Assoziierung der an der Evangelischen bzw. Katholischen Hochschule angesiedelten Betreuer*innen an der PH Freiburg
6. Anschl. erfolgt die Beantragung des LGFG-Stipendiums beim Vergabeausschuss der PH Freiburg.